

Showbericht, 22. November 2002

Lord of the Dance - München

Leads:

Lord:	Michael Edwards
Dark Lord:	Tom Cunningham
Saoirse:	Bernadette Flynn
Morrighan:	Kelly Hendry
Little Spirit:	Helen Egan
Erin, the Goddess:	Siobhan Weafer
Geigen:	Cora Smyth & Theresa Bourke

So, hier kommt der zweite Teil des „Abenteuer Lord of the Dance – November 2002“.

Heute waren wir etwas früher an der Halle – kein Wunder, wenn man das erste Mal selbst zur Olympiahalle fährt, fährt man eben schon um 17:30 Uhr los – um ja nicht zu spät zu kommen und ist dann halt schon um ca. 18:05 Uhr da – lieber zu früh als zu spät...

Als wir unsere Plätze einnahmen – genau die gleichen wie gestern – wurden wir schon wieder ein wenig kribbelig: Wer würde heute tanzen? Bernie? Hoffentlich! Kelly oder LeighAnn? Nun, jedenfalls Helen, Siobhan und Cora und Theresa würden dabei sein....

Die Lichter gingen aus und eine uns allen bekannte Stimme sagte: „Good evening, and welcome...“ und so weiter und so fort. Die Mäd-chen schlichen ein, und die Mönche betraten die Bühne – und wer stand direkt vor uns? Der erste Mönch direkt vor unseren Nasen war – Siamsa-Shaun! Er hatte uns sofort entdeckt und grinste uns ganz lieb zu.

Helen erweckte die Mädchen wieder mit ihrem magischen Feenstaub und die Mädls wachen auf – in der Mitte.... Bernadette Flynn! Yeah! Die anderen Mädchen waren die selben wie gestern.

Kurz bevor sich Shaun dann umdrehte um zu gehen, grinste er noch kurz mit seinem typischen Shaun-Grinsen und verschwand dann. Ob er sich bei uns für sein Geburtstagsgeschenk bedanken wollte, das wir ihm gestern nach der Show überreicht hatten?

Die Mädchen beginnen zu tanzen – so anmutig wie eh und je... Bernie ist wie immer unglaublich – sie tanzen zu sehen „is a dream come true for any Irish Dancer“, wie sie einmal ihr Gefühl beschrieb, bei LOTD zu tanzen.

Auch die Mädchen gaben wieder alles und lächelten noch mehr als gestern – sie sahen so glücklich aus und ausgeglichen wie ich es nur die letzten Shows in Blackpool erlebt hatte. Wieder tanzen die Emma, Bernie und Kelly am Ende des Softshoeteils immer schneller und schneller – bis die Lichter rot wurden und der Lord jeden Moment herausstürmen würde – wer? Damien? Stephen?

MICHAEL EDWARDS ! ! ! Michael Edward was the Lord of the Dance! (Gut, hätten wir die letzten Tage ins Internet geschaut, hätten wir es schon vorher gewusst – aber wir haben nicht ins www gesehen und wir wussten es nicht! Umso verblüffter waren wir auch! Ehrlich gesagt, kann ich es immer noch nicht so wirklich glauben...)

Michael stürmte auf die Bühne und wir waren vor Verblüffung erst einmal sehr, sehr leise! Damit hätten wir nun wirklich als allerletztes gerechnet! Seit Michael bei T1 ist, haben wir spekuliert, ob er wohl den Lord tanzen wird, und wir hatten uns eigentlich schon dran gewöhnt, dass er es nicht tut – und dann tanzt er doch!! Glück muss man haben!

Das Solo war perfekt. Es erinnerte sehr an Michael Flatley´s Originalchoreographie und auch von der Haltung und der Bewegung war er dem anderen Michael sehr ähnlich – trotzdem: So verblüfft und froh wir waren, ihn als Lord zu sehen: Man ist ja skeptisch und verwöhnt – und so richtig überzeugt hatte er mich auch nach diesem an sich perfektem Solo noch nicht.

Die Truppe stürmte dazu und der Sound wurde so richtig laut aufgedreht! Schöööön, da macht es gleich noch mehr Spaß!

Den Spaß scheinen nicht nur wir zu haben, sondern auch die Truppe: Damien grinst wieder bis über beide Ohren (an was erinnert uns das, Ines und Pat?) und auch die anderen haben ihre Freude – das Publikum war inzwischen wirklich gut drauf und am Ende von COTC haben sie sogar richtig laut geklatscht und sogar geschrien!!! Das wird ja immer besser!

Siobhan als **ERIN** war nun bitter notwendig – man musste sich ja schließlich erst davon erholen, dass da oben Michael Edwards tanzte! Himmel, das will immer noch nicht in meinen Kopf...

ERIN – wieder live und in Farbe – war natürlich wieder sehr gut. Und zumindest hier kann man sagen: Weder die Kostüme, noch ihre „Choreographie“ haben sich seit Blackpool geändert! Herrlich!

CELTIC DREAM ist wie immer traumhaft – die Mädls tanzen und springen wieder fröhlich um die Wette (und diesmal tanzten sie sich nicht gegenseitig um) und schließlich kommt Bernie dazu. Sie beobachtet ihre Mädls eine Weile und kommt schließlich zwischen den beiden Reihen, die die Mädchen bilden hindurch und beginnt zu tanzen, während die anderen Mädchen verschwinden.

Bernies Solo – ein Traum, wirklich ein Traum! Die Choreographie ist mal wieder völlig anders – aber das ist ja nun wirklich nichts neues mehr – und wieder einmal so perfekt, wie sie nur durch jahrelanges Training und Bühnenerfahrung möglich wird! Ihre Sprünge werden immer höher und sie macht viel mehr schnelle, kleine, Fußbewegungen, die kaum auffallen, aber ohne die das Solo nur halb so schön wäre, als noch vor einem Jahr.

Schließlich kommen die Mädchen wieder zurück und Bernie wartet an der linken Seite auf ihren nächsten Einsatz. Bei den Mädchen waren diesmal weder Kelly noch LeighAnn dabei – müssen sie es uns so schwer machen zu raten, wer Morrighan tanzt? Nun, wir werden es erfahren...

Bernie ist die Wartezeit wohl etwas zu lang geworden – statt brav in ihrer Ecke zu stehen, beginnt sie schon dort zu tanzen, und schleicht sich dann so langsam auf ihren eigentlichen Platz, dass man sie fast nicht bemerkt – plötzlich ist sie da! Fantastic, Girls!!! Am Ende sinken die Mädchen „auf die Knie“ und verschwinden, Bernie macht noch einen anmutigen Knicks und entschwindet ebenfalls den Augen der Zuschauer.

Das Licht geht aus und dann..... **WARRIORS!** Der Bad Guy ist bööööse! So böse, wie es nur Ciaran sein kann... aber das ist doch Tom! Oder nicht? Aber diese „Ciaran-Bewegung“ am Anfang des Solos? Nein, Tom – eindeutig Tom!

Gut, Tom war auch schon immer böse – aber nicht so böse wie Ciaran – aber jetzt?!? Er hat wahnsinnig aufgeholt – kaum zu glauben. So gut in Form habe ich ihn noch nie als Dark Lord gesehen – und das war immerhin schon 5 x im vergangenen Jahr! Mir fehlen die Worte.

Seine Jungs kamen zu ihm und sie lieferten wieder mal 3 Minuten lang einen gefährlich kraftvollen Hardshoe-Dance. Ich bin immer wieder von diesem Stück begeistert – was man mit einer einzigen Tanzart alles machen kann – und Warriors ist ein sehr gutes Beispiel dafür, dass es nicht immer nur das gleiche ist. Great! !

Schließlich kommt Helen wieder und „verjagt“ stolz die Warriors – bevor es dunkel wird und....

Kopfüber hängt von der rechten Treppe hinab – Kelly Henry als Morrighan in **GYPSY**. Wer sonst lässt sich so lässig über die Treppe hängen. Und richtig – sie wirbelt über die Bühne und wuschelt sich durch das Haar. Haben die Mädls bei ihren Solos eigentlich eine eintrainierte Choreographie, oder tanzen sie grundsätzlich das, was sie jetzt gerade in diesem Moment wollen und nach was sie sich fühlen? So sieht es irgendwie aus!

Was soll ich nur sagen: ich bin sowieso ein Morrighan-Fan, ich finde sie alle fantastisch – immer und zu jeder Zeit – aber sie werden immer besser – Beide!

Kellys Choreographie war noch ähnlich wie in Blackpool – ähnlich! Besonders nett finde ich immer wieder ihre Rocks bei denen sie sich an der Bühnendeko festhält – die Mädls bei COTC müssen sie ohne festhalten machen (okay, Kelly tanzt meisten eines dieser Mädls *g*)

Technisch ist sie – wie die anderen auch – immer feiner geworden. Ich kann es selbst nicht glauben: Wie kann etwas perfektes denn noch besser werden? Nun, Marie Duffy mit auf Tour und Michael in Moskau scheint sich auszuzahlen....

Schlusspose wie gewohnt – Spagat mit Rücken zum Publikum und auf den letzten Ton den Kopf herum gerissen. Perfektes Timing!

STRINGS OF FIRE – Coras Geige ist wieder richtig gestimmt – wie harmonisch das klingt *g*. Die beiden kommen von ihren Treppen, die im Dunklen bereits wieder zur Mitte gefahren wurden, und als wir unseren Einsatz wieder finden, bekommen wir wieder ein begeistertes „Wooohooow!“ von Cora und auch Theresa ruft – wenn auch leiser.

Wieder klatschen wir brav mit und reißen auch den Rest des Publikums mit – aber heute war das kaum nötig, sie waren sowieso besser drauf als gestern! Die beiden toben wieder auf der Bühne herum – herrlich!!!

Und als die beiden zu Ende gespielt hatten, ruft das Publikum nach mehr!!! Ja wirklich – sind wir denn echt in München? Die Beiden lachen um die Wette und kaum geht das Licht aus und die Beiden verschwunden, schon... beginnt –

BREAKOUT! Die Mädchen kommen lachend herein. Eine Dame links in der Mitte (kenne leider ihren Namen nicht) konnte sich vor lachen kaum noch halten. Witzig so etwas zu sehen – was wohl los ist, die letzten beiden Tage?

Die Mädls tanzen ihre Stücke bis Bernie kommt und ihre Soloeinlagen zeigt. Anmutig – wie immer. Beautiful! ! !

Die Mädchen tanzen die Steps nach – und Bernie hat sich wohl gestern gedacht: „Was Sarah macht, kann ich auch“ und tanzte die Steps ebenfalls nur einmal und lässt ihre Mädchen tanzen.

Doch schließlich kommt Kelly dazu und fordert die Mädchen heraus. Doch die lassen sich nichts gefallen und ziehen nur noch kurz einen Kreis um Bernie (um die beiden Rivalinnen zu trennen?) bevor sie sich die Kleider wegreißen und Kelly mit wütendem Gesichtsausdruck verschwindet.

Die Mädls fetzen auf der Bühne herum, dass es wieder eine wahre Freude ist. Sie scheinen so richtig in ihrem Element zu sein... Besonders Bernie, Ann und vor allem Emma!!

Ach ja, zum Thema „mit den Kleider den Boden wischen“: Vielleicht wollen sie nur noch mal kurz dafür sorgen, dass der Boden für ihre „Liebsten“ auch wirklich sauber ist...*g*

Und schon stürmen die **WARLORDS** mit „Chef“ Michael auf die Bühne und – gehen flirten. Aber die Freude wird ihnen wohl von Michael nicht gegönnt, er ruft sie gleich zurück zur Arbeit.

Nebenbei: Michaels „Grrrrrr!“ – nur bei Stephen sah es noch künstlicher aus. Es hat dabei aber dabei ein so unheimlich süßes Gesicht, dass man einfach lachen muss. Very cute, Michael!

Und weil das knurren so anstrengend ist, hat sich der „arme, arme“ Michael gleich eine kurze (oder auch etwas längere) Pause gegönnt und die Jungs alleine tanzen lassen, während er selbst ein wenig mit Bernie schäkerte (und Damien tanzen musste *g*)

Außerdem mit von der Partie waren Shaun, Des, Ger, Nick und Ciaran – auf den Rest konnte ich nicht mehr achten – da war dann einfach zu viel Michael am tanzen – herrliche Solos! Great!

Zum Schluss hin waren sie zwar heute nicht so schnell wie gestern, aber das Publikum war mindestens genauso begeistert. Wir auch! Wir konnten uns kaum noch auf den Plätzen halten – und wären am liebsten auf die Bühne gesprungen um den Jungs zu danken! (Aber das hätten die anderen Zuschauer wohl nicht so gut gefunden *g*)

Schließlich kommt Siobhan-**ERIN** zurück und sing wieder – früher hat mir dieses Stück nie gefallen – inzwischen gewöhne ich mich daran....

Schon steht Helen hinter ihr und spielt mit ihrer „magical Flute“ eine ganz bestimmte Melodie... und die Mädls kommen von den Treppen hinunter (Bernie ordnete noch kurz ihr Haar als sie auf der Empore entlang ging...)

Und schon tanzen die Beiden gegeneinander – Kelly, verführerisch und selbstsicher; Bernie nicht weniger selbstsicher, aber verträumter. Wunderschön – ich liebe dieses

Duett. Überhaupt – jetzt wo ich das so sage fällt mir auf, dass ich Duette überhaupt liebe: LOTD, Stolen Kiss, Fiery Nights, Duel (ja gut – das ist etwas anders als die anderen)....

Die Jungs kommen hinzu: Damian, Siamsa-Shaun und ich glaube Mark und Ger – aber wir waren alle drei immer noch so baff, dass Michael tanzt – wir sind ja froh, dass wir überhaupt noch was wissen!

Solo – perfekt – was soll ich noch sagen, es war tänzerisch absolut perfekt, auch wenn ich noch Zweifel hatte, ob Michael in meinen Augen zu Damien und Des aufschließen konnte (aber diese Zweifel sollten im Laufe der nächsten 25 Minuten absolut zerstreut werden..)

Ich weiß, gestern habe ich noch geschrieben, dass man „neue“ nicht mit den „alten“ vergleichen soll, aber allen guten Vorsätze zum trotz – man tut es trotzdem – nun ja, ich gelobe Besserung! Great Solo, Michael! Mehr kann ich leider dazu nicht sagen – es war einfach atemberaubend – im wahrsten Sinne des Wortes... und schon stürmt der Clan zu ihrem Lord und grinsen mal wieder um die Wette – langsam möchte ich wirklich wissen, warum!!

Ein besonderer Lacherfolg war dabei Damien – er kam hüftschwingend eingetanz – ist das nicht normalerweise Aufgabe der Mädls? *g* - und grinst uns an – als wollte er sagen: „Jaaaa, ich bin euch gestern entkommen! Ha!“

Siamsa-Shaun tanzt wieder direkt vor uns und gerade in dem Moment, als er wieder davon tanzt, zieht sich wieder ein typisches Siamsa-Shaun-Grinsen über sein ganzes Gesicht.

Auch in der restlichen Truppe geht es heiß her – sie lachen und grinsen sich gegenseitig an – und sogar diejenigen, die sich bisher noch unter Kontrolle hatten, hielten es jetzt nicht mehr aus, so von ihren Kollegen angegrinst zu werden...

PAUSE... In der Pause diskutierten wir natürlich munter alle Tänzer durch – was in der Show so passierte, wer wo tanzte, was die verschiedenen Tänzer anders gemacht haben als früher, und so weiter... Man kann sich einfach viel mehr merken, wenn man zwischendurch darüber spricht – das ist zumindest unsere Erfahrung.

Und prompt sprachen uns jemand an, der hinter uns saß, ob wir denn die Tänzer kennen würden? Na ja, kennen... dass ist nun mal ein dehnbarer Begriff... Aber persönlich kennen – also mal so nebenbei mit ihnen Kaffee trinken gehen – Nein, dass leider nicht!

Schließlich kam das bekannte „Dong“ und die Pause hatte endlich, endlich ein Ende. Einziger Nachteil: Das Ende der Pause bedeutet auch gleichzeitig, dass die Show nun bald ganz vorbei sein wird!

Doch erst einmal kam Helen wieder für **DANGEROUS GAME** heraus: Sie spielte ihre Melodie und schon kam Tom und sein „Gefolgsmann“ heraus um der Kleinen die Flöte wegzunehmen und zerbrach sie vor ihren Augen während seine Männer „mutig“ dazukamen. Die arme Kleine sah wie immer schrecklich verängstigt aus, während die Krieger sie umtanzten...

Doch schon bald (oder viel zu spät....?) naht die Rettung und Michael stürmt auf die Bühne – und kaum hatte er die Bühne betreten und seine ersten Schritte gemacht – und sich das erste Mal nach Helen umgesehen, die noch neben der Treppe kauerte – hatte er mich überzeugt! Was sein Tanzstil und seine Ausstrahlung in der ersten Halbzeit nicht geschafft hatten, machten seine Überzeugung und vor allem die Mimik zehnfach wieder wett – wobei er sich wohl sowohl an Ausstrahlung als auch tänzerisch vor der Pause stark zurück gehalten hatte. Was er jetzt zeigte – das übertraf einfach alles! Es ist einfach kaum zu beschreiben, aber sein Tanz zusammen mit seiner Mimik – das war einfach zum sterben schön. Oh Lord, wie freute ich mich jetzt schon auf Fiery Nights und Stolen Kiss!!

Doch erst einmal rettete er Helen und kämpfte in einem unglaublichen Hells Kitchen zusammen mit seinen Männern – unter ihnen auch die Lords Damien und Des – gegen die Bösen und besiegte sie natürlich. Bei diesem Tanz wäre alles andere ja auch zu unglaublich gewesen!

Helen kam zurück und zeigte dem Lord ihre Flöte – und schon wieder: Dieses Gesicht – man möchte mitweinen! So etwas habe ich noch nicht erlebt – nicht bei Damien oder Des, schon gar nicht bei Stephen und nicht einmal bei Michael Flatley.

Dark Lord Tom versucht natürlich noch einmal nach Helen zu schnappen – doch Michael hat gut aufgepasst und packt ihn am Kragen um ihn nach draußen zu stoßen – dachte ich! Ha, dem war nicht so! Doch, doch – am Kragen packen und hinausbefördern schon – aber wie! Nicht nur anschubsen, auch nicht zu Boden werfen, nein.... Drei, vier Mal geht Michael HOCHAGGRESSIV auf Tom los, bis dieser kaum noch aus noch ein wusste, weil Michael ihm fast bis hinter die Bühne folgte!!

Doch dann kam Michael zurück zu Helen und sah sie wieder soooo an... das darf doch wohl nicht wahr sein – diese Mimik ist wirklich zum sterben schön!!! ...er nahm ihr die Flöte aus den Händen – Helen weinte wieder dabei – und sah sie eine Weile hilflos an.. nahm sie hinter den Rücken.. und.. und... zauberte sie in einem Stück wieder hervor – mit einem Gesicht, als ob er sich selbst ein wenig darüber wundern würde!! Fantastic, Michael, absolutly fantastic!!

Und schon wartete Morrighan auf der Treppe – geduldig und lauernd – und wartete darauf, dass der Lord zu ihr kommen würde um sie von der Treppe zu heben – was er auch tat. Schon lief er ihr mit lüsternen Blick hinterher; doch dann – als er schon an ihr

vorbei war – sah er sie: Seine große Liebe, Saoirse. Sofort wurde sein Blick unheimlich weich und er ging von Morrighan weg und verließ zusammen mit Saoirse die Bühne.

Eines kann ich versichern: An Michael ist ein großartiger Schauspieler verloren gegangen. Alleine durch sein Gesicht und seine Gestik erzählt er die Geschichte so deutlich, dass sie jeder verstehen muss – auch wenn er kein Programm zur Hand hat oder die Show schon x-mal gesehen hat!

Morrighan scheint sich nichts daraus zu machen, dass der Lord gegangen ist – Kelly tanzte ein Solo, dass uns hören und sehen verging.

Unsere Tänzer machen ´s uns doch wirklich immer schwerer festzustellen, wer besser ist. Gut, dass man die Truppen-Tänzern nicht mit Leads vergleichen kann, ist klar, und auch das eine Morrighan noch lange keine gute Saoirse sein muss, leuchtet jedem ein: Aber auch in einer Rolle lassen sie keinen Raum für vergleiche: Auf den ersten Blick sieht alles gleich aus – und einer wie der andere. Bei genauerem hinsehen, wird man allerdings feststellen, dass es viele kleine Unterschiede gibt, die – zusammen genommen – dann so gravierend sind, dass gar nichts mehr gleich ist!

Gut, soweit ist sicher jeder von euch auch schon alleine gekommen. Aber das schlimme ist ja das: Ursprünglich mochte ich natürlich Gillian am liebsten als Morrighan (kannte ja auch niemanden sonst) doch als sie dann endgültig weg war, war Kelly mein verbliebener „Morrighan-Favorit“, da mir Cleo (also LeighAnn) auf dem Gold-Video anfangs nicht gefallen hat (was inzwischen auch schon wieder laaaaaaaange Vergangenheit ist), dann hab ich erst Kelly, dann Caroline und schließlich LeighAnn live gesehen und nach langer Zeit des Überlegens kam ich zu dem Schluss, dass mir doch LeighAnn lieber ist. So, kaum hatte ich mein Ergebnis, setzte Kelly wieder eines drauf und jetzt.... ich weiß es nicht mehr. Punktum: Ich vergleiche in den Berichten zwar die Leads immer untereinander, um Unterschiede aufzuzeigen – aber für mich selbst habe ich es (spätestens heute) aufgegeben, irgendjemanden mit jemand anderen zu vergleichen um festzustellen, wer denn nun besser ist, denn: Jede und jeder ist es auf seine Art. Gut, das hat jetzt etwas länger gedauert, das festzustellen, aber immerhin... doch weiter...

Nach einem – wie bereits erwähnt – unglaublichen Solo mit wirklich hohen Kicks (kann es sein, dass Kelly bei ihren Sprüngen die Zehenspitzen anzieht?!?) und vielen Spins und Posen kommen schließlich die Mädls – gleich gefolgt von den Jungs – hinzu und unterstützen Morrighan und Dorcha tänzerisch. Wenn mich jetzt nicht alles täuscht waren die Pärchen: Des & Dawn (hinten rechts) , Sarah & Shaun (vorne rechts), Damien & Emma (hinten links) und... also, warum kann ich mir nur immer 3 von 4 merken?? (Nächstes Mal nehme ich den Spickzettel gleich mit rein *g*, aber es gibt eben immer ein extrem niedliches Pärchen, so dass man auf die andren gar nicht mehr achten kann – diesmal waren ´s Sarah und Shaun)

Ach ja, ist euch eigentlich aufgefallen, dass Sarah früher nur mit Stephen Fiery Nights tanzte, und jetzt fast ausschließlich mit Shaun? Kelly und Des zum Beispiel, tanzen nur sehr selten zusammen, während Bernie und Damien immer zusammen tanzen, wenn nicht einer der beiden gerade eine Leadrolle tanzt. Früher hat Des noch verhältnismäßig

oft mit Emma getanzt (wen wundert das – tanzten die auch mal nicht zusammen???) aber Emma scheint in letzter Zeit nicht viel für Fiery Nights übrig zu haben, wie LeighAnn auch – die beiden haben sich schon des öfteren nicht mehr blicken lassen – wo bei LeighAnn zusammen mit Damian wirklich gut ist.

Doch auch nach dem jedes Mal so romantischen Fiery Nights geht es melancholisch weiter: **THE LAMENT** – und wieder wunderschöne Bilder auf dem Bildschirmen...

Und zum Ende hin steigt die Spannung und schließlich... **SIAMSA! ! !** Die Lichter sind noch dunkel und schon hören wir einen bekannten Schrei – den Siamsa-Shaun-Schrei!! Darauf muss man natürlich Antworten (wobei die Sitznachbarn zusammen fahren) und als dann auch noch genau in diesem Moment das Licht angeht, sehen wir schon wieder (genauer: endlich wieder!) Shaun´s glückliches, jugenhaftes lächeln. Wunderbar – das verspricht ein Spaß zu werden – und der wurde es dann auch mit unserem alten Spiel aus Blackpool...

Auf Siamsa folgt wie gewohnt wieder etwas ruhigeres: **CARRICKFERGUS**. Und einmal mehr sind wir von der faszinierenden Stimme begeistert, die dieses Stück so anders – und deshalb noch lange nicht schlechter – als Anne vorträgt. Bemerkenswert, wie Siobhan nach Siamsa jedes Mal grinst wenn sie auf die Bühne kommt, und sich dann zur richtigen Zeit doch wieder unter Kontrolle hat! Kompliment!!

Kaum ist Siobhan dann von der Bühne verschwunden, kommt auch schon Bernie. (Nebenbei, Bernie´s und Sarah´s Choreographie beginnen genau gleich – nur fängt Bernie hinten an und Sarah vorne – die kleinen Unterschiede, die alles verändern.... *g*)

Ich denke, zu Bernie muss man nichts mehr sagen – diese Frau ist einfach außergewöhnlich... und dann kam auch noch Michael (mit seiner Mimik... schmacht....) einfach fantastisch. Dieser Mann sieht so verliebt aus, wenn er tanzt... es ist nicht zu glauben –

Und hier gleich eine kleine Aufforderung an alle Fans: Wenn ihr euch was gutes tun wollt, dann seht euch Michael Edwards als Lord an (sagt sich jetzt so leicht *g*) denn so viel Mühe ich mir jetzt auch gebe, alles zu beschreiben: Es ist leider unmöglich, es in Worte zu fassen. Man muss es einfach selbst gesehen haben, um es zu glauben!

Und genau in dem Moment, als sich Kelly an Michael und Bernie anschleicht – verliert der Lord seinen Gürtel! Nun gut, als guter Schauspieler ignoriert man das – aber wie sollen ihm die Bad Guys den Gürtel denn abnehmen... wenn er ihn doch gar nicht trägt!?

Das Problem sah sehr knifflig aus, wurde aber elegant gelöst: In dem Moment, als sich der Lord wieder seiner Liebe zuwendet, nimmt Kelly einfach den Gürtel vom Boden auf und drückt ihm den ersten Warrior, der ihr über den Weg läuft (das war Damien) in die Hand – der ihn dann brav an denjenigen übergibt, der später die Ehre hat, dem Lord

seinen eigenen Gürtel vors Gesicht zu halten. Der arme Junge durfte nun allerdings erst einmal Nightmare mit Gürtel in der Hand tanzen. Damien hatte dann schließlich das Vergnügen, seinen Kollegen den Kopf zurückreißen zu dürfen.

Tom tanzte natürlich wieder ein etwas anderes Solo als Ciaran gestern und kommt auch nicht erst die Treppe hinunter um den Lord zu schlagen – aber der sah auch so mitleiderregend genug aus! Auch auf die Gefahr hin, mich zu wiederholen: Diese MIMIK!!!

Und schließlich blitzt es mit lautem Knall auf und der Lord verschwindet. Die Bad Guys feiern gerade ihren Sieg, als Helen zwischen ihnen hindurchwuselt und... den Lord auf der Empore wieder ins Leben zurückholt!! Ein atemberaubendes **DUEL** – mir fehlen die Worte!

Und schließlich kommt, was kommen muss: Das Gute gewinnt! Erst Helen, dann Bernie kommen, um Michael zu beglückwünschen. Bravo, Michael! Und schon kommen die Mönche und zelebrieren einmal mehr ihren **VICTORY MARCH**.

Helen kommt mit ihrer Kerze und lässt ein fröhliches Kreischen hören! Und dann stürmen sie alle auf die Bühne und in atemberaubenden Tempo fetzen sie los. Und wieder lachen sie alle – es ist einfach eine wahre Freude, das zu sehen!

Der Lord und seine Ladies kommen und die Truppe formatiert sich zu einem V – und schon geht's weiter. Die Truppe freut sich – das Publikum tobt!!! Glückwunsch, das hab ich wirklich noch nie erlebt – nirgendwo!!! Und als sie schließlich alle mit erhobenen Armen stehen bleiben, können sie sich an ihren wohlverdienten Applaus erfreuen – und verdient haben sie's wirklich!!

Schließlich gehen die Lichter aus und das Publikum schreit: „Zugaaabee, Zugaabee!“ Ja, wissen die denn nicht.... es ist noch nicht zu ende!!

PLANET IRELAND beginnt und die Tänzer stürmen los – unbeschreiblich, einfach unbeschreiblich!! Aber wo ist Michael? Müsste der nicht normalerweise auch mittanzen? Wo ist er denn blo... da! Er kommt plötzlich von der rechten Treppe hinunter gesprungen. Was für ein Auftritt!

Plötzlich – mitten im Tanz - lässt Kelly einen Schrei los und lacht – die anderen Tänzer grinsen wieder um die Wette – es ist einfach schön! Wenn man so etwas doch nur jeden Tag haben könnte....

Die Tänzer geben alles – wirklich alles. Und als dann auch die erste Zugabe vorüber war, sah Michael keineswegs so aus, als würde er zu gehen bereit sein – er scheint noch einmal das Signal für die Musik zu geben... doch es ist vorbei.

Doch noch war es nicht vorbei: Schnell zu Backstage-Ausgang! Wir rasten hin – und warteten...und warteten.... und warteten... und warteten....

Und dann kamen sie wieder: „Unsere“ Tänzer, unsere Troupe 1. Und nicht zum ersten Mal in diesen beiden Tagen erinnern wir uns, wie schön es in Blackpool war...Und natürlich müssen wir die (nun erst einmal) letzte Chance ergreifen, ein wenig mit ihnen zu plaudern – das wichtigste in Kurzform:

Als wir Sarah darauf ansprachen, was denn mit Stephen sei (wir wussten nicht, dass er nicht mehr dabei ist) und dass wir ihn vermisst hätten meinte sie etwas wie: „Oh, we miss him too! But he isn´t with the Troupe. He´s gone to study!“

Damien war so lieb und hat unsere Vermutung (damals war es ja noch nicht mehr) bestätigt, dass Michael heute zum ersten Mal den Lord in T1 getanzt hatte. Eine Premiere also!

Michael haben wir gesagt, dass es eine fantastische Show gewesen sei, dass er uns sehr beeindruckt hat, und dass seine Fans ihn alle ganz herzlich in Troupe 1 als Lord begrüßen möchten, worüber er sich sehr gefreut hat. Als Dankeschön haben wir dann auch gleich die ersten Autogramme bekommen (hoffentlich folgen noch viele !!!) Zum Abschied sagte er so etwas wie „Will we meet in Paris?“ (Woher weiß er denn DAS? *g*)

Kelly und Des haben wir noch auf das aktuelle Gerücht angesprochen, und sie gefragt, ob sie nun wirklich aufhören möchten, worauf Des erwiderte: „Oh no, we will stay for a long, long time...!“

Zu guter letzt haben wir dann noch ein „zwischen-Tür-und-Angel-Gespräch“ mit Helen geführt, die uns verraten hat, dass sie heute nacht noch nach Regensburg fahren, aber erst einmal zwei Tage frei haben, bevor sie wieder tanzen werden. Die zwei Tage haben sie sich ehrlich verdient....

doch schließlich hieß es wieder „Goodbye – have a save trip – see you again in Paris – and Keep on Dancing....“

In einer Traumwelt gefangen – zurück in die Realität.... das ist schwer. Ich kann es nicht – nicht so schnell. Es dauert... einige Stunden.... vielleicht Tage.... Trauer... denn es ist vorbei... doch das nächste Mal.... es kommt bestimmt!